

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Einstimmung .....	3
Einführung .....	7
Leitsätze der ökonomischen Ethik (2001) .....	10
Leitsätze der ökonomischen Ethik (2007) .....	11
<b>Vorklärungen .....</b>	<b>13</b>
1.1 Ethik .....	14
1.1.1 Einleitung .....	14
1.1.2 Aristotelische Ethik .....	15
1.1.3 Kantische Ethik .....	16
1.1.4 Der Utilitarismus .....	18
1.1.5 Die Konsensethik .....	18
1.2 Die Bedingungen der modernen Gesellschaft .....	20
1.2.1 Individualisierung .....	20
1.2.2 Funktionale Institutionalisierung .....	23
1.2.3 Folgen für die Ethik .....	27
1.3 Zur Struktur ethischer Argumentationen .....	30
1.4 Ökonomik .....	35
1.5 Ökonomische Ethik .....	38

<b>Die Konzeption der ökonomischen Ethik</b> .....	41
2.1 „Was soll ich tun?“ .....	41
2.1.1 Die regulative Idee der ökonomischen Ethik .....	41
2.1.2 Die Bedeutung der empirischen Bedingungen für die Ethik .....	43
2.2 Moral und Eigeninteresse .....	47
2.3 Dilemmastrukturen .....	52
2.3.1 Das Problem .....	52
2.3.2 Ein Modell: Das Gefangenendilemma .....	53
2.3.3 Interpretation des Modells .....	54
2.3.4 Folgerungen.....	55
2.3.5 Exemplarische Anwendungen .....	57
2.4 Institutionen als Ort der Moral .....	62
2.4.1 Die moralische Qualität von Institutionen .....	62
2.4.2 Die Offenheit von Institutionen .....	67
2.4.3 Institutionen als Vermögenswerte .....	68
2.5 Freiheit, Verantwortung und Vertrauen .....	70
2.6 Das Management von Dilemmastrukturen .....	75
2.7 Die Goldene Regel .....	79
Anhang: Formen der Zusammenarbeit zum gegenseitigen Vorteil .....	82
<b>Institutionelle Arrangements</b> .....	89
3.1 Soziale Marktwirtschaft .....	90
3.1.1 Das Problem eines sozialen und ökologisch verträglichen Wirtschaftens freier Subjekte .....	91
3.1.2 Das Scheitern der Zentralverwaltungswirtschaft .....	95
3.1.3 Marktwirtschaft als Lösung des Problems .....	97
3.1.4 Das Problem der sozialen Gerechtigkeit .....	104
3.1.5 Das Problem eines umweltverträglichen Wirtschaftens.....	112

3.2	Unternehmen und ihre Verantwortung . . . . .	116
3.2.1	Das Unternehmen als „korporativer Akteur“ und als institutionelles Arrangement . . . . .	117
3.2.2	Zur Aktualität des Themas Unternehmens- verantwortung . . . . .	122
3.2.3	Unternehmensverantwortung als Wohltätigkeit? . . . .	124
3.2.4	Unternehmensverantwortung als Gewinnsteigerung? . . . .	126
3.2.5	Der Grundkonflikt zwischen Gewinn und Moral . . . .	128
3.2.6	Unternehmensverantwortung aus Sicht der ökonomischen Ethik . . . . .	134
3.2.7	Investitionen zur Auflösung des Grundkonflikts . . . .	136
3.2.8	Unternehmensverantwortung als „gutes Management“ . . . . .	147
3.3	Demokratie, Gerechtigkeit und Politik . . . . .	152
3.3.1	Gerechtigkeit als „Tugend sozialer Institutionen“ . . . .	153
3.3.2	Demokratie als Legitimationsform . . . . .	157
3.3.3	Demokratie als Organisationsform . . . . .	159
	<b>Reflexionen</b> . . . . .	<b>167</b>
4.1	Das Problem der Begründung von Moral . . . . .	167
4.1.1	Rekurs auf externe Instanzen . . . . .	169
4.1.2	Der Utilitarismus . . . . .	170
4.1.3	Kant . . . . .	171
4.1.4	Die Diskursethik . . . . .	173
4.1.5	Die Begründung mit dem gegenseitigen Vorteil . . . . .	174
4.2	Der homo oeconomicus . . . . .	177
4.2.1	Der homo oeconomicus: Ein Analysemodell . . . . .	179
4.2.2	Verdirbt der homo oeconomicus die Moral? . . . . .	184
4.3	Das Menschenbild der ökonomischen Ethik . . . . .	186
	Ausblick: Die Suche nach der besseren Alternative. . . . .	189
	Literaturverzeichnis . . . . .	191
	Autorenverzeichnis . . . . .	195
	Stichwortverzeichnis . . . . .	197